

Ergebnisprotokoll

über die 427. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 15. März 2023.

Teilnehmer*innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Beginn: 14:00

Ende: 16:10

Tagungsort: Senatssaal (AR-NA 016)

Protokoll: Kathrin Wagner

Herr Burckhart eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Frau Nonnenmacher bittet darum, TOP 8 – OER-Policy Universität Siegen vorzuziehen.
Sodann legt der Senat die Tagesordnung des öffentlichen Teils wie folgt fest:

II. Öffentlicher Teil

- TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 426. Sitzung am 15. Februar 2023
 - TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats
 - TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat
 - TOP 4 – Bericht aus dem AStA
 - TOP 5– Wahl der Sprecherin oder des Sprechers des Senats und der Stellvertretung
 - TOP 6 – OER-Policy Universität Siegen
 - TOP 7 – Wahl der Mitglieder des Senats für das Auswahlgremium des Hochschulrates
 - TOP 8 – Vorbereitung der Wahl einer Rektorin/eines Rektors
hier: Wahl der Mitglieder des Senats für das Auswahlgremium des Hochschulrates
 - TOP 9 – Vorbereitung der Wahlen der Ständigen Kommissionen
hier: Sachstand
 - TOP 10 – Verschiedenes
-

- TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 426. Sitzung am 15. Februar 2023

Für den öffentlichen Teil des Protokolls der 426. Sitzung liegt ein Änderungsvorschlag von Frau Op den Camp zu TOP 5 vor. Es solle ergänzt werden, dass Herr Habscheid in seiner Funktion als bisheriger Sprecher des Senats der 19. Wahlperiode im Einvernehmen mit dem Senat den Vorsitz bei dem TOP des Rechenschaftsberichtes übernommen habe.

Mit dieser Ergänzung wird der öffentliche Teil des Protokolls einstimmig angenommen.

- TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

Bericht von Prorektor Mannel

Der Kanzler berichtet stellvertretend für Herrn Mannel über die Thematik Exportkontrolle. Zum einen seien davon Projekte mit Drittlandsbezug betroffen; schwerpunktmäßig würden dabei insbesondere die Bereiche, die mit hochsensibler Technologie befasst seien (z.B. ZESS) betrachtet. Neben den projektbezogenen Prüfungen würden aber auch in Bezug auf Personen durchgängige Kontrollmechanismen etabliert, um die erforderlichen Sanktionslistenprüfungen zu gewährleisten. Konfliktsituationen müssten ggf. im Rektorat behandelt werden.

Bericht von Prorektorin Nonnenmacher

Frau Wiesemann fragt nach, weshalb die betroffenen Einrichtungen und Fakultäten an der Universität Siegen erst durch eine Pressemitteilung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft

erfahren hätten, dass die Universität gemeinsam mit der Bergischen Universität Wuppertal und der RWTH Aachen universitätsübergreifend ein gemeinsames Angebot für einen Studiengang zum Grundschullehramt am Standort Aachen aufbauen wolle. Frau Nonnenmacher erläutert, dass es dabei um ein erstes „Ausloten“ der Zusammenarbeit gegangen sei. Die grundsätzliche Idee sähe sie dabei als gut an. Am 16. März sei genau dazu ein Gespräch mit den maßgeblichen Akteuren der Universität Siegen geplant, zu dem Studierende, die Fakultäten und das ZLB eingeladen worden seien.

Herr Krebs erkundigt sich nach dem Stand der Handhabe der Universität bzw. des Landes mit dem Chatbot ChatGPT. Frau Nonnenmacher verweist auf die heutige, um 16 Uhr stattfindende Podiumsdiskussion am Unteren Schloss zu diesem Themenkomplex. Herr Rommel ergänzt, dass in der nächsten Woche im Landtag eine Expertinnen- und Expertenanhörung zum Thema stattfände.

Bericht des Rektors

Der Rektor berichtet, dass eine Auswertung ergeben habe, die Präsenz der Studierenden vor Ort, auch im laufenden Wintersemester, massiv abgenommen habe. Die entsprechenden Zahlen würden aktuell zusammengetragen und könnten in einer der kommenden Senatssitzungen vorgestellt werden. Zu dieser Sitzung könne sodann auch die Geschäftsführerin des Studierendenwerkes, Frau Dr. Deeken, eingeladen werden.

Frau Neuenhausen merkt dazu an, dass der unzuverlässige ÖPNV ein Faktor beim Rückgang der Anwesenheit sei, da die Studierenden nicht mehr zuverlässig zur Universität anreisen könnten. Außerdem müssten die Öffnungszeiten der Mensa angepasst werden. Herr Rommel betont, dass die Studierendenschaft die Erhöhung des Sozialbeitrages um 30 € nicht gutheiße.

Herr Krebs weist darauf hin, dass auch die Zahl der Prüfungsanmeldungen sinke.

Herr Krebs spricht das vor Kurzem erschienene Interview von Herrn Burckhart in der Siegener Zeitung an; darin sei auch ein Bericht an das Ministerium bezüglich der Rektor-/Rektorinnenwahl erwähnt worden: In seiner Funktion als Vorsitzender der Hochschulwahlversammlung bittet er um die Zusendung ebenjenes an ihn sowie Frau Schulze-Lange.

Herr Habscheid nimmt ebenfalls Bezug auf das erschienene Interview in der Siegener Zeitung. Er zeigt sich betroffen über die Vorgehensweise des Rektors, die Vorsitzenden der Findungskommission und der Hochschulwahlversammlung öffentlich dafür verantwortlich zu machen, dass das Verfahren gescheitert sei. Er hätte erwartet, dass etwaige Mängel im Verfahren zunächst intern hätten besprochen werden müssen. Herr Burckhart entschuldigt sich bei Herrn Habscheid, da diese Lesart nicht von ihm intendiert gewesen sei. Herr Krebs betont, dass das Dilemma bereits begonnen habe, als der erste Artikel bezüglich der Rektorinnen-/Rektorenwahl in der Siegener Zeitung erschienen sei. Auch er bekräftigt den Appell, etwaige Probleme zuerst in den entsprechenden Gremien zu besprechen.

Bericht des Kanzlers

Der Kanzler antwortet auf Nachfrage, dass die Ausschreibung für die Neuausschreibung der Stelle einer Rektorin/eines Rektors Anfang April veröffentlicht werden könne.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Frau Demmer berichtet, dass der Hochschulrat in Bezug auf die Rektor*in-Wahl synchron mit dem Senat handeln wolle. Man wünsche sich insgesamt einen inhaltlichen Neuanfang. Der Prozess des aufeinander Zugehens würde vonseiten des Hochschulrates außerordentlich begrüßt. Frau Demmer berichtet, dass die bisherigen Mitglieder des AWG für den HSR einstimmig wiedergewählt und ihre bisherige Arbeit ausdrücklich gewürdigt worden sei. Sie betonte zudem die gute Zusammenarbeit in dem Gremium. Sie bedauerte, dass der einstimmig beschlossene Listenvorschlag vom Rektorat nicht erneut dem Senat zur Abstimmung vorgelegt worden sei. Sie hoffe, dass die derzeitige Hängepartie zügig beendet werde.

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

Herr Retza berichtet, dass der AStA sich momentan insbesondere mit der Umsetzung des Studierendentickets befasse. Außerdem unterstütze der AStA Studierende dabei, die Energiepreispauschale zu beantragen.

Außerdem arbeite der AStA aktuell daran, die Härtefallanträge zu digitalisieren und stünde diesbezüglich bereits in Kontakt mit dem Justizariat der Universität.

TOP 5 – Wahl der Sprecherin oder des Sprechers des Senats und der Stellvertretung

Herr Burckhart erläutert das Wahlprozedere und bittet um Vorschläge aus dem Senat. Für die Funktion des Sprechers des Senats wird Herr Prof. Engel und für die Stellvertretung wird Frau Prof. in Wiesemann vorgeschlagen.

Herr Prof. Engel wird mit 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung in geheimer Wahl zum Sprecher des Senats gewählt.

Frau Prof. Wiesemann wird mit 19 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen in geheimer Wahl zur stellvertretenden Sprecherin gewählt.

Beide Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 6 – OER-Policy der Universität Siegen

Frau Geurden und Frau Müller führen anhand der Präsentation in die Thematik ein und erläutern die Ziele von Open Educational Resources, Open Access und Open Science

Kernaussage der Policy sei ein klares Bekenntnis zu OER. Weiterhin sei dies ein zentraler Bestandteil der Weiterentwicklung von Lehre.

Der Rektor ergänzt, dass die Thematik in der nächsten Senatssitzung erneut aufgerufen würde, um auf etwaige Rückfragen eingehen zu können. Der Senat solle im Anschluss eine Stellungnahme abgeben.

TOP 7 – Wahl der Mitglieder des Senats für das Auswahlgremium des Hochschulrates

Herr Burckhart führt in die Vorlage ein. Der Senat habe jetzt die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Herr Engel beantragt, dass die Nichtöffentlichkeit hergestellt wird.

TOP 7 – Wahl der Mitglieder des Senats für das Auswahlgremium des Hochschulrates

Der Rektor stellt die Öffentlichkeit wieder her und verlässt die Sitzung. Frau Vogel übernimmt die Sitzungsleitung für Herrn Burckhart.

Frau Op den Camp erläutert den Wahlvorgang. Sodann wählen die Mitglieder des Senats in geheimer Wahl wie folgt:

Herr Prof. Coelen:	6 Ja-Stimmen
Herr Prof. Engel:	22 Ja-Stimmen
Herr Prof. Strina:	18 Ja-Stimmen

Somit sind Herr Engel und Herr Strina in das Auswahlgremium des Hochschulrats gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 8 – Vorbereitung der Wahl einer Rektorin/eines Rektors

hier: Wahl der Mitglieder des Senats in die Findungskommission

Frau Op den Camp erläutert den Wahlvorgang. Sie erläutert, dass hier die Stimmen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer gemäß § 22 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 HG i.V.m. § 18 Abs. 2 Grundordnung der Universität Siegen mit dem Faktor 3,1 gewichtet werden. Sodann wählt der Senat in geheimer Wahl wie folgt:

Herr Prof. Krebs:	28,5 Ja-Stimmen
Herr Rommel:	21,4 Ja-Stimmen
Herr Prof. Schönherr:	9,1 Ja-Stimmen
Herr Wienkamp:	10,1 Ja-Stimmen
Frau Prof. Wiesemann:	31,6 Ja-Stimmen

Somit sind Frau Wiesemann, Herr Krebs und Herr Rommel in die Findungskommission gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 9 – Vorbereitung der Wahlen der Ständigen Kommissionen

hier: Sachstand

Frau Op den Camp erläutert den aktuellen Sachstand zu den Wahlen der Ständigen Kommissionen des Senats und ermuntert die Senatorinnen und Senatoren, Vorschläge einzureichen. Angedacht sei es, in der nächsten Sitzung im April die Ständigen Kommission zu wählen. Dafür müssten aber für jede Gruppe ausreichend Wahlvorschläge vorliegen.

TOP 10 – Verschiedenes

Herr Rommel bittet darum, dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig dem Sitzungsleiter ein Mikrofon zur Verfügung gestellt werde, da er häufig nicht gut zu verstehen sei. Insbesondere für gehörgeschädigte Personen sei es mitunter schwierig, der Sitzung zu folgen.

Aus dem Senat wird darum gebeten, für die nächste Senatssitzung auch zum weiteren Vorgehen der Universität in Bezug auf die Geschäftsaufgabe von Galeria Karstadt Kaufhof zu berichten. Zum

anderen solle das Verkehrskonzept für die Innenstadt als Tagesordnungspunkt vorgesehen werden.

Frau Neuenhausen berichtet, dass studentische Initiativen Probleme bei der Anmietung von Standflächen auf dem Campus hätten und dafür eine Standgebühr zahlen müssten. Herr Münker bittet um Weiterleitung der E-Mails, die die Studierenden diesbezüglich erhalten haben; man werde sich der Sache annehmen.

Frau Vogel beendet um 16:10 Uhr die Senatssitzung.

gez.

Holger Burckhart

Petra Vogel

gez.

Kathrin Wagner

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigt:

Agamy, Mehrdad
Durissini, Marco
Engel, Universitätsprof. Dr.-Ing. Bernd
Ganser, Alina
Habscheid, Universitätsprof. Dr. Stephan
Klein, Tobias
Krebs, Universitätsprof. Dr. Peter
Kuhnhen, Dr.-Ing. Christopher
Neuenhausen, Manon
Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor
Ofterdinger, Karin
Pacas Castro, Dr. Luz Elisabeth
Papke, Dr. Birgit
Rommel, Marcus
Schiller, Michael
Schramm, Maike
Sing, Dr. Christine S.
Sprügel, Jörg
Strina, Universitätsprof. Dr. Guiseppe
Wagner, Dr. Ute
Wienkamp, Thomas
Wiesemann, Universitätsprof. Dr. Jutta
Wötzel, Marius Michael
Yilmaz, Seda

Gäste:

Op den Camp, Jutta
Faller, Dr. Sven
Wagner, Kathrin
Körver, Dr. Iris
Zeppenfeld, André
Lauke, Dr. Stephanie
Düngen, Andreas
Münker, Jörg
Gail, Dr. Michael

Nichtstimmberechtigt:

Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger
Richter, Ulf
Nonnenmacher, Universitätsprof. Dr. Alexandra
Stein, Universitätsprof. Dr. Volker
Vogel, Universitätsprof. Dr. Petra
Wulf, Universitätsprof. Dr. Volker
Coelen, Universitätsprof. Dr. Thomas
Schönherr, Universitätsprof. Dr. Holger
Stein, Universitätsprof. Dr. Daniel
Demmer, Marianne
Jäger, Anja
Jautz, Sabine
Schönauer, Sandra
Vorsitz AStA; Retza, Felix